BBWA Berlin

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Steglitz-Zehlendorf

Handlungsfeld	1
Aktion	1.2
Förderzeitraum	01.05.2014 bis 30.04.2016
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	GUZSZ 2.0
Projektziel (Hauptziel)	Die Unterstützung der Vernetzung von Unternehmerinnen und Gründerinnen in Steglitz-Zehlendorf im Umfeld der GUZSZ eG i.G.
Projektkurzbeschreibung	Unternehmerinnen aus Steglitz- Zehlendorf sollen dabei unterstützt werden, sich unabhängig von der geplanten Ansiedlung in einem konkreten Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum miteinander zu vernetzen und gegenseitig zu unterstützen. Dazu soll der Austausch der Genossenschaftlerinnen untereinander bestärkt werden. Im Rahmen von drei Workshops erhalten die Mitglieder die Möglichkeit, sich über die strategische Ausrichtung der Genossenschaft auszutauschen und so zur Verstetigung der Genossenschaft und ihrer Kernidee - der Vernetzung von Frauen - beizutragen. Die strategische Ausrichtung umfasst drei Themen: 1) Infrastruktur: Welchen Bedarf gibt es für Immobilien, Büros und CoWorking? 2) Internet: Wie kann das Portal GUZSZ zu einem interaktiven Element werden, das Vernetzung und Austausch fördert? 3) Öffentlichkeitsarbeit: Wie können sich das GUZSZ und ihre Mitglieder zielführend nach außen darstellen? Ziele, die in den Workshops formuliert werden, werden soweit möglich von der Genossenschaft aufgegriffen werden.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrum Steglitz-Zehlendorf eG iG, Brigitte Märtens & Iris Pfeiffer, Geschäftsstelle Bitterstrafle 5, 14195 Berlin, Tel. 030-80108664, kontakt@guzsz.de, www.guzsz.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Michael Pawlik, Leiter Wirtschaftsförderung, Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin; Angela Dovifat, Projektleiterin fraueninfothek Steglitz-Zehlendorf

II. Hauptziele - Ergebnisse	
1. Ziel Im Rahmen von Veranstaltungen/Workshops wird Gründerinnen und Unternehmerinnen die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung anhand der Anliegen des GUZSZ gegeben.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Drei strategische Workshops haben stattgefunden.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
2. Ziel Im Rahmen der Veranstaltungen erhalten Gründerinnen und Unternehmerinnen die Möglichkeit, drei zentrale Herausforderungen der Genossenschaft mitzugestalten: 1) Umsetzung der GUZSZ in einer geeigneten Immobilie in Steglitz-Zehlendorf; 2) Verbesserung der Vernetzung der Frauen durch Neue Medien; 3) Weitere Gestaltung von Angeboten und Aktivitäten des GUZSZ im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Genossenschaftlerinnen haben sich aktiv in den Gestaltungsprozess eingebracht.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
3. Ziel Aus den Vorstellungen und Ideen, die in den Veranstaltungen entwickelt werden, können konkrete Schritte abgeleitet und umgesetzt werden, z.B. für die Internetseite des GUZSZ.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Ideen aus den Workshops für Internetseite werden umgesetzt.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Die Strukturen des GUZSZ werden durch die Aktivitäten weiter gefestigt. Die Arbeit der GUZSZ wird an die Bedürfnisse der Frauen angepasst. Durch die Anbindung an bereits bestehende Netzwerkstrukturen ist gesichert, dass das Netzwerk auch nach Abschluss der Förderung eigenständig weitergeführt werden kann.

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	0,00 €	